

PRESSEMITTEILUNG DER INITIATIVE BÜRGERSTIFTUNGEN

Stiftungen für die ganze Familie: 225 Gütesiegel-Bürgerstiftungen in Deutschland

+ + + Bürgerstiftungen fördern jedes Lebensalter + + + Rekordzustiftung von 15 Millionen Euro an Bürgerstiftung Hamburg + + + Woche des bürgerschaftlichen Engagement mit Schwerpunkt Bürgerstiftungen + + + insgesamt 225 Bürgerstiftungen mit Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen ausgezeichnet + + +

Berlin, 23. September 2011

Ob Kleinkind oder Rentner, in jeder Lebensphase ist der Mensch bei den Bürgerstiftungen gut aufgehoben. Laut den aktuellen Zahlen der Initiative Bürgerstiftungen förderten Bürgerstiftungen im letzten Jahr mit 11,6 Millionen Euro überwiegend die Bereiche Jugend, Bildung und Erziehung und allgemeine soziale Zwecke, wie z.B. die Altenpflege. Die Anzahl der deutschlandweiten Gütesiegel-Bürgerstiftungen wächst 2011 auf insgesamt 225 (2010:207). Gütesiegel-Bürgerstiftungen entsprechen den „10 Merkmalen einer Bürgerstiftung“ und agieren wirtschaftlich und politisch unabhängig.

Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, **Kristina Schröder**, würdigt die generationsübergreifende Arbeit der Bürgerstiftungen: „Bürgerstiftungen sprechen mit ihrem breiten Angebot Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen und sozialen Schichten vor Ort passgenau an, und sind durch ihre eigenen Geldmittel in ihrer Arbeit flexibel und unabhängig. Deshalb gehe ich davon aus, dass Bürgerstiftungen in den Gemeinden und Regionen eine immer stärkere Rolle spielen werden.“

Das gesamte Stiftungskapital der Bürgerstiftungen ist laut der aktuellen Umfragedaten der Initiative Bürgerstiftungen um 28 Prozent auf insgesamt 180 Millionen Euro gestiegen. Allein die Bürgerstiftung Hamburg erhielt eine anonyme Zustiftung über 15 Millionen Euro. Insgesamt 4,3 Millionen Euro wurden im letzten Jahr an Bürgerstiftungen gespendet. „Mit 17.000 regional Engagierten mit entsprechender Kenntnis der Gegebenheit und Bedürfnisse vor Ort bilden die Bürgerstifter die größte Gruppe lebender Stifter. Sie widmen sich ihrer Aufgabe nicht nur mit Geld, sondern auch mit Zeit und Ideen und leisten jährlich 450.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden in den Bürgerstiftungen“, erklärt Nikolaus Turner, Leiter des Arbeitskreises Bürgerstiftungen.

Bürgerstiftungen sind auch Schwerpunktthema der diesjährigen bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements. Unter dem Motto „Engagement macht stark!“ sind Bürgerinnen und Bürger in ganz Deutschland aufgerufen, sich mit eigenen Aktionen und Veranstaltungen an der vom Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) organisierten Woche zu beteiligen.

Die Initiative Bürgerstiftungen ist das unabhängige Kompetenzzentrum für alle Fragen zum Thema Bürgerstiftungen. Als Projekt des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen wird sie gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Robert Bosch Stiftung, der Breuninger Stiftung, der Körper-Stiftung, dem Generali Zukunftsfonds und der Dr. Jürgen Rembold Stiftung für bürgerschaftliches Engagement.

Diese Pressemitteilung und weitere Informationen unter:

www.die-deutschen-buergerstiftungen.de

=====

Medienkontakt für Rückfragen

Dr. Burkhard Küstermann (Leiter Initiative Bürgerstiftungen)

Tel +49 (30) 89 79 47-92 | Fax -91 | Mob 0176 - 28711592, burkhard.kuestermann@stiftungen.org

Axel Halling (Projektreferent Initiative Bürgerstiftungen)

Tel +49 (30) 89 79 47-57 | Fax -91 | Mobil 0177 - 782 14 21, axel.halling@stiftungen.org